

Säuren und Säurengemische

ASN: 52103

Beispiele

- **Organische Säuren:** Ameisensäure, Essigsäure, Zitronensäure
- **Anorganische Säuren:** Salzsäure, Schwefelsäure, Phosphorsäure, Salpetersäure, Flusssäure

Keinesfalls

- Laugen und Laugengemische
- feste Reinigungsmittel
- restentleerte Gebinde
- Desinfektions- und Oxidationsmittel für Schwimmbäder (Symclosen)

Achtung

- Vorsicht beim Umgang mit Säuren- und Säuregemische. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Nur im Originalgebinde gut verschlossen sammeln und lagern.
- Säuren und Laugen immer getrennt aufbewahren, da bei einer Neutralisationsreaktion große Energiemengen freigesetzt werden können, die überaus heftig und dementsprechend gefährlich sind.
- Keine chemischen Tests (z.B. Bestimmung des pH-Werts mit Teststreifen) durchführen.

ADR - Gefahrgut Kennzeichnung für den Straßenverkehr

Stoffbezeichnung:

Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff, n. a. g.

Gefahrklasse/
Verpackungsgruppe

8/II
Ätzende Stoffe

Gefahrzettel



UN-Nummer:

3264



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Säuren sind wässrige Lösungen mit einem pH-Wert kleiner als 7. Starke Säuren sind Salz-, Salpeter-, Schwefel- und Flusssäure, eher schwache Säuren sind z.B. Essigsäure und Zitronensäure.

Sicherheitshinweis

Säuren können bei Kontakt mit Haut und Schleimhaut schwere Verätzungen verursachen. Bei Augenkontakt können schwere Schäden auftreten, die ohne rasche Behandlung zur Erblindung führen, daher immer Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille tragen.

Neben der ätzenden Wirkung können weitere Gefahren von Säuren ausgehen. Manche Säuren sind sehr giftig (zB Flusssäure). Konzentrierte organische Säuren können leicht brennbar sein (zB konz. Essigsäure). Weiters können manche Säuren brandfördernd sein (z.B. konz. Salpetersäure).

Auswirkungen auf die Umwelt

Säuren beeinflussen die Gewässer durch Veränderung des pH-Wertes, bei großen Schwankungen des pH-Wertes können pflanzliche und tierische Lebewesen absterben.

Empfohlenes Sammelgebilde

In den Problemstoffraum, unbedingt Säuren und Laugen räumlich trennen.

Spannringfass oder Container mit Deckel, für Kleingebilde eine Kunststoffwanne verwenden.



200 l Kunststofffass

Sammelhinweis

Unbedingt Kennzeichnung beachten. Bei einem Chemiker informieren, falls Probleme mit der Zuordnung auftreten!

Abfallbehandlung

Säuren und Säuregemische werden in einer chemisch-physikalischen Abfallbehandlungsanlage verarbeitet.

Vermeidung: Im Haushalt sollte auf aggressive, säurehaltige Produkte verzichtet werden.